



Klima- und Energie-Modellregion

NAME DER MODELLREGION:

ÖKOENERGIEREGION FÜRSTENFELD

Bericht der

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Ökoenergieregion Fürstenfeld
Geschäftszahl der KEM	B671875
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein
Deckt sich die Abgrenzung und Bezeichnung der KEM mit einem bereits etablierten Regionsbegriff (j/n)? Falls ja, bitte Regionsbezeichnung anführen:	n
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	8 22083 (Statistik Austria, 1.1. 2017) Die Ökoenergieregion Fürstenfeld befindet sich im neu fusionierten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Die Region ist Teil der Großregion Oststeiermark und damit auch der Energieregion Oststeiermark. Die Modellregion befindet sich zur Gänze im außeralpinen Hügelland mit den intensiv agrarisch genutzten Sohlentälern der Rittschein, Ilz, Feistritz und Safen.
Website der Klima- und Energie-Modellregion:	https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/modellregionen/liste-der-regionen/getregion/184 http://www.impulsregion.at/oekoenergieregion
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld Montag – Freitag, 10:00 bis 15:00
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Mag. Robert Gether, MBA robert.gether@impulsregion.at +43(0)664/9692890 Ausbildung, Tätigkeiten etc.: Matura am BG/BRG Fürstenfeld 1996 Abgeschlossenes Diplom-Studium (Mag.) der Betriebswirtschaftslehre (1997 – 2006) auf der KF Uni Graz, Abgeschlossenes postgraduales MBA-Studium (Immobilienmanagement) auf der FH Burgenland (2013 – 2015) Abgeschlossene Trainerausbildung für Basketball (2001 – 2003) Während dem Studium in Fürstenfeld Basketball-Bundesliga-Spieler (bis 2000), Nachwuchstrainer U14 bis U22 (2000 – 2006), Co-Trainer Bundesliga (2002 – 2006) und dazwischen 5 Monate Bundesliga-Trainer (November 2003 bis März 2004)

<p>Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):</p> <p>Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:</p>	<p>Nach dem Studium 2 Jahre Manager Basketball-Bundesligaklub Fürstenfeld (2006 bis 2008),</p> <p>seit Dezember 2008 Geschäftsführung Impulsregion Fürstenfeld (Betriebsansiedlung und Standortentwicklung für ursprünglich 14 Gemeinden, seit Gemeindefusion 9 Gemeinden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung und Vermarktung Wirtschaftsstandort Impulsregion • Akquise standortsuchender Unternehmen aus allen Sparten • Begleitung der Unternehmen bei Betriebsansiedlungen (alle Angelegenheiten (z.B. Grundstückssuche, Förderungen, Behördenwege) • Begleitung ortsansässiger Unternehmen bei Investitionen etc. • Leerflächenmanagement • Standortentwicklung z.B. infrastrukturelle Weiterentwicklung (Organisation Breitbandausbau Fürstenfeld in Kooperation mit Telekom Austria), Weiterentwicklung Innenstadt Fürstenfeld, etc.) <p>Weitere Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KEM-Manager Ökoenergieregion Fürstenfeld • GF Oststeirische Städtekooperation (seit April 2016) <p>20h</p> <p>Verein Impulsregion Fürstenfeld</p>
<p>Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):</p>	<p>18.06.2017</p>
<p>Name des/der KEM-QM Berater/in: (sofern gegeben)</p>	<p>DI. Heide Rothwangl-Heber, Energieagentur Steiermark</p>

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Beschreiben Sie folgend kurz die Ziele, die im Rahmen des Umsetzungskonzepts festgelegt wurden (mittelfristige Ziele der KEM) sowie die Ziele der aktuellen Umsetzungs- bzw. Weiterführungsphase.

Beschreiben Sie außerdem kurz die spezifische Situation der Klima- und Energie-Modellregion.

Beschreiben Sie die Themenschwerpunkte, die für die Aktivitäten in der KEM aus den Zielen und der spezifischen Situation abgeleitet wurden.

(max. 1 A4-Seite)

Ziele im Rahmen des Umsetzungskonzepts und der aktuellen Weiterführungsphase:

Mittelfristige Ziele der KEM bis 2023 – ausgehend vom IST-Stand des Jahres 2012:

- Verdoppelung des Anteils der erneuerbaren Energien im Wärmebereich der Modellregion
- Einsparungen von mind. 10% in den Bereichen Strom und Wärme
- 3% des Treibstoffbedarfs werden durch E-Mobilität abgedeckt

Langfristige Ziele der KEM mit einem Zeithorizont nach 2023 – ausgehend vom IST-Stand des Jahres 2012:

- Bilanzielle Energieautarkie in den Bereichen Strom und Wärme der Ökoenergieregion Fürstenfeld
- 10% des Treibstoffbedarfs werden durch den Einsatz alternativer Treibstoffe (E-Mobilität, Bio-Treibstoffe, etc.) bereitgestellt
- Einsparungen von 25% des Gesamtbedarfs in den Bereichen Strom und Wärme

Spezifische Situation in der Region:

Die Energiepolitische Vision der Ökoenergieregion Fürstenfeld liegt langfristig gesehen darin, ihre BewohnerInnen und AkteurInnen mit regionaler Energie zu versorgen und somit eine **bilanzielle Energieautarkie in den Bereichen Strom und Wärme** zu erreichen, um sich so als eine lebenswerte ÖKOENERGIEREGION etablieren zu können.

Seit Beginn des Jahres 2012 arbeitet die Ökoenergieregion Fürstenfeld intensiv am Ziel, erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu fördern und das Bewusstsein der Bevölkerung für diese Themenfelder zu steigern.

Die acht Gemeinden Bad Blumau, Fürstenfeld, Großsteinbach, Großwilfersdorf, Ilz, Loipersdorf, Ottendorf an der Rittschein und Söchau des steirischen Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld gehen gemeinsam als „Ökoenergieregion Fürstenfeld“ neue, innovative Wege und setzen sich dadurch intensiv mit den Themen lokal verfügbarer, erneuerbarer Ressourcen, Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinander.

Aufgrund der Vielfaltigkeit der Region und den bereits erfolgten Aktivitäten und Maßnahmen, soll auf diesen Erfolgen aufgebaut werden, um sich weiterhin als Klima- und Energiemodellregion „Ökoenergiebezirk Fürstenfeld“ zu etablieren.

Die beteiligten Gemeinden und Unternehmenspartner zeigen somit Engagement und Verantwortungsbewusstsein für eine zukunftsfähige Energieversorgung und den erforderlichen Klimaschutz.

Als klare Vision, in der auch die Chancen der Region liegen ist die mittelfristige, rechnerische Eigenversorgung mit erneuerbarer, klimaschonender Energie und mit regionalen Lebensmitteln zu nennen.

Hohe Lebensqualität im Zentrum des Steirischen Thermenlandes, hochwertige touristische Angebote, gute Infrastruktur und ökologische Potentiale (z.B. Geothermienutzung, hohe Zahl an Sonnenstunden, ...) stehen für weitere Chancenfelder.

Um die Wettbewerbsfähigkeit weiter steigern zu können, sollen die gemeindeübergreifenden Projekte und Verbände (z.B. Impulsregion, Ökoenergieregion) weiterentwickelt und fortgesetzt werden. Arbeitsplätze sollen durch strategisch zielführende Maßnahmen erhalten bleiben bzw. gesteigert werden, um Lebensqualität und Wohlstand in der Region erhalten zu können. Diese Punkte stehen im Zentrum von Vision und Leitbildern, wie im Leitbild Oststeiermark und dem der Leaderregion Thermenland-Wechselland. Und in beiden Leitbildern wurde die Weiterführung der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld formuliert.

Abgeleitete Themenschwerpunkte:

Stärkung Bereich bauen, Bildungsstandort Energieoptimiertes Bauen und Erneuerbare Energie

Geothermie Schwerpunkt und Vermarktung ausbauen

Sicherung von Fachkräften

Unterstützung durch Energie- und Klima-Erstberatungen von KMU's

Belebung des inneren Ortskerns

Schulexkursionen

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

3. Eingebundene Akteursgruppen

Beschreiben Sie, welche Akteursgruppen an den Aktivitäten der KEM generell und in der aktuellen Phase beteiligt sind.

Welche neuen Akteure konnten in die Bereiche „Energie / Klimaschutz“ integriert werden?

(max. 1 A4-Seite)

Akteursgruppen, die an den Aktivitäten der KEM beteiligt waren:

- Alle KEM-Mitglieds-Gemeinden
- Energieversorger für Strom und Wärme (z. B. Stadtwerke Fürstenfeld, GmbH, E-Werk Großwilfersdorf)
- Institutionen der Regionalentwicklung, wie z.B. Energieregion Oststeiermark GmbH, Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH (REO), Leader Aktionsgruppe Thermenland-Wechselland
- Leitbetriebe der Region (z. B., Stadtwerke Fürstenfeld GmbH, Frutura Obst und Gemüse Kompetenz GmbH, KATZBECK Fenster Austria GmbH, LED & Co helle Köpfe GmbH, BAUAkademie Steiermark GmbH, Feistritztaler Elektrizitätswerk eGen, Green Tech Solutions GmbH)
- Die Bevölkerung, Vereine (z.B. Freiwillige Feuerwehr, ...), besonders aktive Menschen und Initiatoren (z.B. Hr. Domweber, ...), Schulen
- regionale Initiativen (z.B. Labonca → regionale Lebensmittelversorgung), Tourismusverantwortliche,)
- Medien (regionale Zeitungen, Newsletter, Homepages)

Aus der Darstellung der bereits eingebundenen Akteursgruppen ist ersichtlich, dass dieses Projekt einen konsequenten Bottom-up-Ansatz verfolgt, welcher sämtliche relevanten, regionalen Stakeholder in das Projekt integriert. Daher wurden für die Umsetzung der Aktivitäten alle Gemeinden der Region, wichtige Unternehmenspartner (inkl. lokale Leitbetriebe), Intermediäre, Interessensgruppen und ExpertInnen einbezogen. Für jede geplante Aktivität wurde ein Umsetzungsplan erstellt. Zusätzlich wurden in diesem Aktionsplan auch weitere eingebundene Stakeholder festgemacht, welche der / dem Verantwortlichen unterstützend zur Seite stehen.

Neue Akteursgruppen die in den Bereich „Energie / Klimaschutz“ integriert wurden:

- Landesorganisationen, z. B. Energieagentur Steiermark GmbH (vormals Landesenergieverein Steiermark) hinsichtlich der Energie-Checks bzw. Energieberatungen und des freiwilligen KEM-QM's
- Kommunale Verbände / Einheiten (Sozialhilfeverband, Wasserwerk, Abwasserverband, Abfallwirtschaftszentrum, Freibad, Freiwillige Feuerwehr)
- Technologiepartner (z. B. JANK Turbinen- und Stahlwasserbau durch die Stadtwerke Fürstenfeld, GREEN TECH Solutions,)
- F&E-Einrichtungen (z. B. Montanuniversität Leoben erstellte eine Studie im Rahmen des Umsetzungskonzepts für die Stadtwerke Fürstenfeld)
- weitere Energieversorgungsunternehmen (z. B. Biogas Fürstenfeld GmbH oder Wasserkraftbetreiber wurden über die Stadtwerke Fürstenfeld direkt eingebunden)
- weitere Handelspartner für erneuerbare / nachhaltige Technologien (z. B. für LED-Straßenbeleuchtungen)
- weitere Umsetzungspartner von der Wirtschaft und von Haushalten
- neue Kooperationen mit Bildungseinrichtungen (z. B. hinsichtlich energieoptimiertem Bauen aber auch mit Schulen in der Region)
- Medien-Partnerschaften für Informationsvermittlungen und Pressemitteilungen.
- weitere Intermediäre (z. B. Gründer- & Servicezentrums Fürstenfeld und lokale Vereine)

Da der Einbezug von weiteren Akteuren im Rahmen des Projektes von Beginn an forciert wurde, konnten neue Akteure integriert werden. Es kann daher festgehalten werden, dass das Projekt auf die Mobilisierung lokaler „Umsetzungskräfte“ setzt, damit zukünftig Energie- und Klimarelevante Maßnahmen eine Eigendynamik erfahren und noch besser selbständig ablaufen.

4. Aktivitätenbericht

Der Aktivitätenbericht ist für die Umsetzungs- bzw. Weiterführungsphase zu erstellen. Aktivitäten, die in einer vorherigen Phase umgesetzt wurden, sind hier nicht noch einmal anzuführen. Je nach Projektstand ist ein Zwischenstand (Zwischenbericht) oder die gesamte Umsetzung der Umsetzungs- bzw. Weiterführungsphase (Endbericht) darzustellen.

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Bei der schriftlichen Darstellung ist dieselbe Struktur und Reihenfolge der Maßnahmenbeschreibung, wie im Antrag (Umsetzungskonzept und Leistungsverzeichnis bzw. Weiterführungsantrag und Leistungsverzeichnis) zu verwenden.

Kopieren und befüllen Sie die Tabelle entsprechend der Anzahl der Maßnahmen der Klima- und Energie-Modellregion.

(gesamt: max. 10 Seiten)

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Bedarfsgerechte Information für Bürgermeister, Gemeindebedienstete, KEM-Management-Team und relevante Partner	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist die zur Verfügungsstellung bedarfsgerechte Information im Bereich Klimaschutz, Energie, Raumordnung, Baurecht ... für Bürgermeister, Gemeindebedienstete, KEM-Management-Team und relevante Partner. <ul style="list-style-type: none"> Durchführung von 4 Veranstaltungen in 3 Jahren für die Zielgruppen Bürgermeister und Gemeindebedienstete. 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	4 Veranstaltungen in 3 Jahren: -Bürgermeister -Gemeindebedienstete	100% 4 Veranstaltungen: 1. 7.2.2019: Baurecht I im Veranstaltungszentrum Bad Blumau, Referent BM Franz Schirnhofner über Bauakademie Steiermark 2. 14.03.2019: Baurecht II im Gemeindeamt Großwilfersdorf, Referent BM Franz Schirnhofner über Bauakademie Steiermark 3. 28.11.2019: Raumordnung und Energieoptimierte Raumplanung / Energieraumplanung im Gemeindeamt Großwilfersdorf mit Raumplaner Hr. DI Andreas Ankowitsch 4. 9.6.2020: Start der Energieraumplanung in der Steiermark und Förderungen im Stadtamt Fürstenfeld mit Alfred König von der Energieagentur Steiermark
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Es wurden alle 4 Info-Veranstaltungen entwickelt und durchgeführt für die Zielgruppe Bürgermeister, Bausachverständige, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Praktiker, ..., KEM-Management-Team und relevante Partner. Dabei standen die KEM-Themen „Baurecht, Raumordnung und Energieraumplanung“ im Mittelpunkt. Die Referenten waren renommierte Partner, wie z.B. Bauakademie Steiermark, ...und andere. In eigenen Abstimmungstreffen mit diesen wurden die Veranstaltungen konzipiert (BM Schirnhofner am 5.12.2018, DI Ankowitsch am 7.6.2019). Die Durchführung der Info-Veranstaltungen erfolgte auf Basis der Bedürfnisse (Inhalte, zeitliche Kapazitäten, ...) der Zielgruppen, die Abstimmung dazu erfolgt maßgeblich in den Kernteam- und Steuerungsteamtreffen. Vorausgehend zu den Info-Veranstaltungen wurden am 14.3.2019, 28.11.2019 und am 9.6.2020 auf Anraten des QM (Kommentar QM im Zwischenbericht) auch Info-Workshops zu energie- emissions- und kostenoptimierten, klimaschonenden Gebäuden durchgeführt. Die geplanten 4 Veranstaltungen wurden vollständig entwickelt und durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> 7.2.2019: Baurecht I im Veranstaltungszentrum Bad Blumau, Referent BM Franz Schirnhofner über Bauakademie Steiermark 14.03.2019: Baurecht II im Gemeindeamt Großwilfersdorf, Referent BM Franz Schirnhofner über Bauakademie Steiermark 28.11.2019: Raumordnung und Energieoptimierte Raumplanung / Energieraumplanung im Gemeindeamt Großwilfersdorf mit Raumplaner Hr. DI Andreas Ankowitsch 	

	<ul style="list-style-type: none"> 9.6.2020: Start der Energieraumplanung in der Steiermark und Förderungen im Stadtamt Fürstenfeld mit Alfred König von der Energieagentur Steiermark 		
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Maßnahme 1	Erfüllungsgrad	
	1.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%
	1.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%
	1.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%

Maßnahme Nummer:	2	
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Realisierung von Investitionen im Bereich Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, ... durch Nutzung von Investförderungen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Ziel ist die verstärkte Realisierung von Investitionen zur Produktion Erneuerbarer Energie, Nutzung von E-Mobilität oder Energieeffizienz-Maßnahmen durch Nutzung von Förderungen.</p> <p>Weitergabe von relevanten Informationen zu Förderungen für alle Zielgruppen</p> <p>Laufende Evaluierung von Fördermöglichkeiten</p> <p>Abstimmung mit den Gemeinden und Sammeln von Wünschen aus den Gemeinden hinsichtlich zukünftig geplanter Investitionsmaßnahmen und Unterstützung bei der Einreichung soweit als möglich.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ergebnisse in Form von Veranstaltungen / Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> Einzeltermine für Bürgermeister bzw. Ansprechpartner der Gemeinde Ergebnisse in Form von Veranstaltungen / Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> Für Bevölkerung Sprechtage 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<p><i>Für Bürgermeister/ Ansprechpartner der Gemeinde:</i></p> <p>8 Einzeltermine in 3 Jahren: 1 mal in jeder Gemeinde innerhalb der Weiterführungsperiode, also in 8 Gemeinden – sofern Bedarf angemeldet wird - zu Themen im Bereich Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Klimaschutz, ... fachliche Grund-Information, Förderungen, Abwicklung der Maßnahmen, Möglichkeiten von übergeordneten Kooperationen bzw. Teilnahmen in anderen Projekten, ...</p>	<p>100%: 13 Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> 9.11.2017: Termin Förderinfo und KEM Abstimmung mit Vorstand Ottendorf 7.12.2017- 9:00 Termin Förderinfo und Geothermie mit Ilz 7.12.2017- 10:30 Termin Förderinfo und Geothermie mit Ottendorf Besprechung zur Unterstützung zur Förderung, Therme Loipersdorf, 27.02.2018 3.7.2018 Fürstenfeld 19.10.2018 Loipersdorf 25.10.2018 Bad Blumau 7.11.2018 Ilz 20.05.2020 Fürstenfeld 10.06.2020 Großsteinbach 22.07.2020 Ottendorf 15.09.2020 Großwilfersdorf 16.09.2020 Söchau
	<p><i>Für Bevölkerung Sprechtage:</i></p> <p>1 mal in jeder Gemeinde innerhalb der Weiterführungsperiode (Bürgermeister Einzeltermine und Bevölkerung Sprechtage erfolgen jeweils hintereinander am gleichen Tag)</p>	<p>100%: 8 Termine in 8 Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> 19.10.18 Loipersdorf 25.10.18 Bad Blumau 7.11.18 Ilz 20.05.2020 Fürstenfeld

		<ul style="list-style-type: none"> • 10.06.2020 Großsteinbach • 22.07.2020 Ottendorf • 15.09.2020 Großwilfersdorf • 16.09.2020 Söchau
	<p>Info zu allen weiteren Förderungen für Bevölkerung, Unternehmen, Landwirte, ...per Newsletter, Homepage, Sprechtag, ... bzw. auf individuelle Anfrage</p>	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15.11.18: Newsletter an die Gemeinden mit Förderaufstellung vom Land Steiermark und Bundesförderungen für Privatpersonen • 24.8.2020_Mail-Newsletter zur Covid 19 Investitionsprämie für Unternehmen • 30.09.2020: Mail-Newsletter: Aktuelle Fördermöglichkeiten in der Klima- und Energie-Modellregion
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)</p>	<p>Die Beratungen hinsichtlich der Investitionsförderungen wurden von der Energieregion Oststeiermark GmbH auf dem jeweiligen Gemeindeamt durchgeführt. Zu Beginn wurden dem Bürgermeister die zusätzlichen Förderungen in der KEM erläutert. Dabei wurde auf spezielle Projekte der Gemeinde eingegangen und die mögliche Förderung vorgestellt. Die Ankündigung der Förderberatung erfolgte jeweils über die Gemeindezeitung und -homepage. In den meisten Fällen erfolgte am gleichen Tag auch der Sprechtag für die Bevölkerung. Für die Bewerbung wurde ein Sujet entwickelt und vorab an die Gemeinden zur Veröffentlichung z.B. über Gemeindezeitung, Aushang, ... übermittelt.</p> <p>Termine in Gemeinden mit Bürgermeister, Vorständen usw. und Sprechtag Bevölkerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9.11.2017: Termin Förderinfo und KEM Abstimmung mit Vorstand Gemeinde Ottendorf • Termin Förderinfo und Geothermie in Gemeinde Ilz, am 7.12.2017, 9:00 Uhr • Termin Förderinfo und Geothermie in Gemeinde Ottendorf, am 7.12.2017, 10:30 Uhr • Termin Förderinfo in Stadt Fürstenfeld, am 3.7.2018 • Förderinfo in Gemeinde Loipersdorf, am 19.10.2018 (Beratung Bürgermeister über mögliche Förderung für den Ausbau einer PV-Anlage bei einem Pumpwerk; Bei der BürgerInnenberatung stand die Beheizung von Einfamilienhäusern im Vordergrund) • Förderinfo in Bad Blumau, am 25.10.2018 • Förderinfo in Ilz, 7.11.2018 (mit dem Bürgermeister und dem Bauamtsleiter wurden die möglichen Förderrungen für die umfassende Sanierung eines Gemeindeobjektes besprochen. Bei den BürgerInnen wurden vor allem die PV- und Heizungsförderungen nachgefragt) • 11.7.2019: Info-Workshop mit Gemeinde Ilz zu Förderungen und zur Optimierung der Straßen-Beleuchtung, Erweiterung Nahwärme Ilz, Prüfung der Strom- und Gaslieferverträge der Gemeinde Ilz • 20.05.2020 Fürstenfeld: Besprechung E-Mobilität und Photovoltaik Aktionsplan der Stadt Fürstenfeld • 10.06.2020 Großsteinbach • 22.07.2020 Ottendorf • 15.09.2020 Großwilfersdorf • 16.09.2020 Söchau <p>Info zu Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 18.09.2018: Erstellung Förder-Infoblatt zu Förderungen des Landes, Bundes und Eintragsmöglichkeit für Gemeindeförderung • 15.11.2018: Newsletter an die Gemeinden mit Förderaufstellung vom Land Steiermark und Bundesförderungen für Privatpersonen • 05 2019: Beartung zu Mustersanierung - Wilhelm Fließler, Leithen 23,24,24a, 8262 ILZ • 22.7.2019: Erarbeitung und Aussendung Info-Mail zur Prüfung der Strom- und Gaslieferverträge der Gemeinde Ilz • 23.9.2019: Erarbeitung und Aussendung Info-Mail zu Förderungen der Erweiterung der Nahwärme Großwilfersdorf • 29.11.2019: Erarbeitung und Aussendung Info-Mail zu Förderungen der Optimierung der Nahwärme Ilz • 25.6.2020: Infomail KEM Investitionsförderungen an Stadtwerke FF • 14.07.2020: Mail-Newsletter zu KEM Investitionsförderungen an die KEM Gemeinden • 15.07.2020: Info-Mail zu Förderberatung Großwilferdorf 	

	<ul style="list-style-type: none"> • 24.8.2020_Mail-Newsletter zur Covid 19 Investitionsprämie aws – austria wirtschaftsservice für Unternehmen • 29.5.2020: Info-Mail an Stadtwerke Fürstenfeld mit KPC-Antworten zu PV Förderung • 30.09.2020: Mail-Newsletter: Aktuelle Fördermöglichkeiten in der Klima- und Energie-Modellregion • 09 2020: KEM-Inserat zu aktuellen Förderungen in Fürstenfelder Nachrichten <p>Abwicklung und Unterstützung Investförderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B771853_PV Blumau 19,98 kWp und 5 kWh Stromspeicher Blumau, 7492 € • Biomassekessel FF (Wirtschaftshof), 100 kW, 7.500 EUR Förderung ohne KEM-Zuschlag • Schulzentrum FF: KEM PV, 44,84 kWp • Bad Loipersdorf: KEM PV Wasseraufbereitungsanlage, 60 kWp • Loipersdorf: PV-Anlage für Pumpwerk • Loipersdorf: PV-Anlage für Kindergarten • Ilz: Strassenbeleuchtung • Gymnasium PV Anlage, Förderunterlagen hat MRM zugesendet, Umsetzung durch BIG • B973142, Großwilfersdorf KEM PV Kindergarten: 5,5 kWp, 2062,0 Euro • C068223_PV Fürstenfeld: 15 kWp, 5625 EUR
--	---

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 2	Erfüllungsgrad	
	2.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	2.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	2.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	
	2.4	InKind-Leistung: Fachliche Unterstützung, Koordination, Abstimmung, inhaltliche Expertise,	100%	

Maßnahme Nummer:	3	
Titel der Maßnahme:	Sicherung von Fachkräften in den relevanten Themen der KEM	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Entwicklung und Durchführung von Aktivitäten, um speziell Jugendliche auf die regionalen Möglichkeiten für Lehrstellen und Facharbeitsstellen hinzuweisen und zu informieren. Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Bildungsmessen: 1 mal pro Jahr, 3 mal gesamt in der Stadt FF • Erstellung Branchenübersicht: Fertigstellung der Branchenübersicht mit Version 1 bis Ende Jahr 1, dann jährlich Aktualisierungen 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<i>Teilnahme an Bildungsmessen:</i> 1 mal pro Jahr, 3 mal gesamt in Fürstenfeld	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 13.10.17: 1. Teilnahme Bildungsmesse FF • 4. + 5. 10.2018: 2. Teilnahme Bildungsmesse in Fürstenfeld • 10.+11.10.2019: 3. Teilnahme Bildungsmesse in Fürstenfeld

	<i>Erstellung Branchenübersicht:</i>	100%: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Infomaterial und Branchenübersicht (Lehrbetriebsübersicht), jährlich aktualisiert • 5.10.18 Aktualisieren der Branchenübersicht
	ZUSÄTZLICHE AKTIVITÄT: <i>Information und Öffentlichkeitsarbeit:</i>	100% <ul style="list-style-type: none"> • Inserat Bildungsmesse 10/2017 • Inserat Bildungsmesse 10/2018 • Inserat Bildungsmesse 10/2019

Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Infomaterial und Branchenübersicht (Lehrbetriebsübersicht), 13.10.2017 • Erstellung Infomaterial und Branchenübersicht (Lehrbetriebsübersicht), 4. +5.10.2018 • Erstellung Infomaterial und Branchenübersicht (Lehrbetriebsübersicht), 10.+11.10.2019 <ul style="list-style-type: none"> • 1. Teilnahme Bildungsmesse FF und Meeting, am 13.10.2017 • 2. Teilnahme an der Bildungsmesse Fürstenfeld am 4. und 5.10.2018 • 3. Teilnahme Bildungsmesse in Fürstenfeld am 10.+11.10.2019. Eine eventuelle Dokumentation wie viele Jugendliche den Messestand besucht haben, wie vom QM im Zwischenbericht angemerkt, konnte leider aufgrund der Unübersichtlichkeit des Getümmels und dem Unverständnis für eine Eintragung in eine Liste bei Standbesuch nicht durchgeführt werden. So kann nur geschätzt werden, dass sich rund 30 Besuche und Gespräche pro Bildungsmesse ergaben. <ul style="list-style-type: none"> • Inserat Bildungsmesse 10/2017 • Inserat Bildungsmesse 10/2018 • Inserat Bildungsmesse 10/2019
--	--

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Maßnahme 3	Erfüllungsgrad
3.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%
3.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%
3.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%

Maßnahme Nummer:	4	
Titel der Maßnahme:	Schulexkursionen zu Best-Practice Standorten/Unternehmen der KEM	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist die Ausarbeitung und Durchführung von Exkursionen bzw. Bildungsangeboten mit Schulen und Unternehmen, die einmal aufgebaut, den Schulen weiter zur Verfügung stehen und bei Bedarf ergänzt bzw. adaptiert werden Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Abgestimmte Infoblätter zu den Exkursionstandorten für berufsbildende Schulen • 5 Exkursionen in 3 Jahren 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> • Abgestimmte Infoblätter zu den Exkursionstandorten für berufsbildende Schulen • 5 Exkursionen in 3 Jahren 	100% Infoblätter zu Unternehmen Nidec und Schmidbauer erstellt 100%: 5 von 5 Exkursionen <ul style="list-style-type: none"> • 18.9.2018 1.Exkursion: NMS Ilz besuchte die Fa. Nidec in Fürstenfeld

		<ul style="list-style-type: none"> • 2.+3. Exkursion zur Bildungsmesse Fürstenfeld am 4. und 5.10.2018 gemeinsam mit den zuständigen Lehrpersonen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulexkursion der NMS Ilz ○ Schulexkursion der NMS Großsteinbach • 4. Exkursion am 11.10.2019: NMS Ilz zur Ökodruckerei Schmidbauer • 5. Exkursion am 11.10.2019: NMS Großsteinbach zur Ökodruckerei Schmidbauer
--	--	---

Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Abgestimmte Infoblätter zu den Exkursionstandorten für berufsbildende Schulen: <ul style="list-style-type: none"> • 1.Exkursion: 18.9.2018 NMS Ilz besuchte die Fa. Nidec in Fürstenfeld, es gab eine zweistündige Führung für die 43 Schüler und zwei Begleitlehrer • 2 und 3. Exkursion am 4. und 5.10.2018: 2 Schulexkursionen zur Berufs- und Bildungsmesse Fürstenfeld für die NMS Ilz und NMS Großsteinbach gemeinsam mit den zuständigen Lehrpersonen organisiert • 4. Exkursion am 11.10.2019: NMS Ilz zur Ökodruckerei Schmidbauer • 5. Exkursion am 11.10.2019: NMS Großsteinbach zur Ökodruckerei Schmidbauer
--	--

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 4	Erfüllungsgrad	
	4.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	4.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	4.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	
	4.4	InKind-Leistung: Fachliche Unterstützung, Koordination, Abstimmung, inhaltliche Expertise,	100%	

Maßnahme Nummer:	5		
Titel der Maßnahme:	Unterstützung der Gemeinden bei der Umrüstung auf LED		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist die durchgehende Unterstützung durch Information zu Best Practice, Diskussion, Bewusstseinsbildung, Recherche von Förderungen und Information, Unterstützung bei der Einreichung und Förderungsabwicklung in Zusammenarbeit mit den technischen Lichtplanern, Info zu Finanzierungsmodellen wie Contracting, 1 Info-Schwerpunkt in Form einer Veranstaltung oder in Form von Informationen über die Möglichkeiten der KEM-Öffentlichkeitsarbeit		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine 1 Info-Schwerpunkt in Form einer Veranstaltung oder in Form von Informationen über die Möglichkeiten der KEM-Öffentlichkeitsarbeit	Erreichung 100%: <ul style="list-style-type: none"> Begleitung und Information der Marktgemeinde Ilz bzgl. LED Optimierung 6.12.18 Infoseite in der Regionalzeitung „Druckfrisch“ über LED Optimierung Ilz 26.2.2020: KEM-Pressetermin mit Info Schwerpunkt LED Optimierung Straßenbeleuchtung Gemeinde Ilz, spätere Medienerscheinung in der WOCHEN und Druckfrisch: 9.7.2020: Info-Artikel „LED Einsparung in Haushalten“ für Bevölkerung in Regionalzeitung „Druckfrisch“ 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<p>Begleitung und Dokumentation des Austausches der Straßenbeleuchtungskörper an der B65 der Marktgemeinde Ilz: Die Marktgemeinde Ilz hat im Vorjahr die Straßenbeleuchtung entlang der B65 erneuert. Insgesamt wurden 103 Lichtpunkte mit LED-Lampen ausgestattet. Durch die Umstellung der 74 Quecksilberdampf, 14 Natriumdampf und 15 Lampen mit Leuchtstoffröhren konnte der Stromverbrauch um über 30% reduziert werden. Mit diesem Projekt ist eine Vorbildwirkung in der Region gegeben weshalb eine Dokumentation erstellt wurde.</p> <p>6.12.2018: Die Kurzfassung der LED Straßenbeleuchtungs-Optimierung wurde mit Umstellungstipps für Privatpersonen in einer Einschaltung in der Regionalzeitung „Druckfrisch“ mit einer Auflage von 44.000 Stück am 6.12.2018 publiziert.</p> <p>10.2.2020: KEM-Pressetermin mit Info Schwerpunkt LED Optimierung Straßenbeleuchtung Gemeinde Ilz, Bgm. Fleischhacker berichtete über die erfolgte Umsetzung in Ilz und die Vorteile und Einsparungen, Medienerscheinung in der WOCHEN und DRUCKFRISCH</p> <p>9.7.2020: Erscheinung Info zu „LED Einsparung in Haushalten“ für Bevölkerung in Regionalzeitung „Druckfrisch“ mit einer Auflage von 44.000 Haushalten</p>		
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 5	Erfüllungsgrad
	5.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%
	5.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%
	5.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%

Maßnahme Nummer:	6		
Titel der Maßnahme:	Regionale Mobilität durch alternative, ökologische Lösungen optimieren und Info-Schwerpunkte setzen		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist die Information und Aktivitäten zur Verbesserung der regionalen Mobilität, Entwicklung alternativer Mobilitätslösungen. <i>Durchführung von 3 E-Mobilitäts- Aktionstagen:</i> 1 Veranstaltung pro Jahr in Verbindung mit anderen schon stattfindenden Veranstaltungen		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung	
	<i>Durchführung von 3 E-Mobilitäts- Aktionstagen:</i> 1 Veranstaltung pro Jahr in Verbindung mit anderen schon stattfindenden Veranstaltungen	100%: 4 E-Mobilitäts- Aktionstage <ul style="list-style-type: none"> E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2017 am 1. Juli 2017 in Fürstenfeld E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2017 am 1. Juli 2017 in Bad Blumau E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2018 am 12.10.2018 in Bad Blumau E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2018 am 13.10.2018 in Fürstenfeld 	
	<i>Diskussion und Entwicklung von regionalen Mobilitätslösungen mit den Gemeinden ((E-)Carsharing, Regionalbus, ...) und Unterstützung der Umsetzung nach Bedarf</i>	100%: <ul style="list-style-type: none"> 12.4.2018 Info- VA „Carsharing“, Grabher-Haus, Fürstenfeld und Bedarfserhebung E-Mobilität Bedarfserhebung durch die Firma „Greenmove“ (Zielgruppe: Bevölkerung) 20.5.2020: Besprechung Konzeption E-Mobilität Schwerpunkt Stadt Fürstenfeld und Fördersituation mit Bgm. Jost und Stadtwerke FF 	
	ZUSÄTZLICHE AKTIVITÄT:	100% <ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche 2017 Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche 2018 Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche 2020 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2017 am 1. Juli 2017 in Fürstenfeld E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2017 am 1. Juli 2017 in Bad Blumau E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2018 am 12.10.2018 in Bad Blumau E-Mobilitäts-Aktionstag im Rahmen der e-via – Die Elektorrallye 2018 am 13.10.2018 in Fürstenfeld Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche 2017 Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche 2018 12.4.2018 Info- VA „Carsharing“, Grabher-Haus, Fürstenfeld <ul style="list-style-type: none"> Bedarfserhebung E-Mobilität durch die Firma „Greenmove“ (Zielgruppe: Bevölkerung) 20.5.2020: Besprechung Konzeption E-Mobilität Schwerpunkt Stadt Fürstenfeld und Fördersituation mit Bgm. Jost und Stadtwerke FF Teilnahme an der europäischen Mobilitätswoche 2020 		
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 6	Erfüllungsgrad
		Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%
	6.1		
		Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%
6.2			
	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	
6.3			

Maßnahme Nummer:	7	
Titel der Maßnahme:	Information zu energie- emissions- und kostenoptimierten, klimaschonenden Gebäuden	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist, zu den Themen Neubau und Sanierung von öffentlichen bis privaten Gebäuden relevante Themen aufzubereiten und in geeigneten Formen zu verbreiten bzw. anzubieten Pro Jahr findet 1 Veranstaltung / Workshop statt, also 3 mal in 3 Jahren Pro Jahr erfolgt ein Info-Schwerpunkt in Form einer Aussendung, Information, im Rahmen der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Newsletter, Infoblätter, ...), also 3 mal in 3 Jahren	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Pro Jahr findet 1 Veranstaltung / Workshop statt, also 3 mal in 3 Jahren	100%: 4 Veranstaltungen 7.11.2017: Best Practice Exkursion „Sanierung und Neubau öffentlicher Gebäude“ 14.3.2019: Info-WS energieeffizientes und nachhaltiges Bauen im Gemeindeamt Großwilfersdorf 28.11.2019: Info-WS energieeffizientes und nachhaltiges Bauen im Gemeindeamt Großwilfersdorf 9.6.2020: Info-WS energieeffizientes und nachhaltiges Bauen im Stadtamt Fürstenfeld
	Pro Jahr erfolgt ein Info-Schwerpunkt in Form einer Aussendung, Information, im Rahmen der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Newsletter, Infoblätter, ...), also 3 mal in 3 Jahren	100% <ul style="list-style-type: none"> 15.11.2018: Förderliste mit den Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen im Energiebereich für Privatpersonen an die KEM Gemeinden versandt. 9.7.2020: KEM-Info-Artikel „Hohe Förderungen – Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020“ für Bevölkerung in Regionalzeitung „Druckfrisch“ 23.7.2020: Newsletter KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld Juli 2020 mit Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020, Thermische Gebäudesanierung für Betriebe, ... 09 2020: KEM-Inserat zu aktuellen Förderungen in Bezug auf energieeffizientes nachhaltiges Bauen in Fürstenfelder Nachrichten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Best Practice Exkursion „Sanierung und Neubau öffentlicher Gebäude“, (in Kooperation mit KEM Energie Erlebnisregion Hügelland, KEM Grünes Band Südsteiermark), 7.11.2017 Vorausgehend zu den Info-Veranstaltungen der Maßnahme 1 wurden am 14.3.2019 im Gemeindeamt Großwilfersdorf, 28.11.2019 im Gemeindeamt Großwilfersdorf und am 9.6.2020 im Stadtamt Fürstenfeld auf Anraten des QM (Kommentar QM im Zwischenbericht) auch Info-Workshops der Maßnahme 7 zu energie- emissions- und kostenoptimierten, klimaschonenden Gebäuden durchgeführt. Dabei wurden aktuelle Förderungen und Eckpunkte des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens besprochen und auch einschlägige Broschüren des Klima- und Energiefonds dafür verwendet, wie z.B. Faktencheck Wärmewende. Info Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> 15.11.2018: Versand einer Vorlage mit den Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen im Energiebereich für Privatpersonen an die KEM Gemeinden. Diese Förderungsliste wurde so aufbereitet, dass sie um die Gemeindeförderungen ergänzt werden konnte und über die Gemeindezeitungen- und Homepage publiziert werden konnte. 9.7.2020: KEM-Info-Artikel „Hohe Förderungen – Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020“ für Bevölkerung in Regionalzeitung „Druckfrisch“ 23.7.2020: Newsletter KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld Juli 2020 mit Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020, Thermische Gebäudesanierung für Betriebe, ... 09 2020: KEM-Inserat zu aktuellen Förderungen in Bezug auf energieeffizientes nachhaltiges Bauen in Fürstenfelder Nachrichten 	

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 7	Erfüllungsgrad	
	7.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	7.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	7.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	
	7.4	InKind-Leistung: Fachliche Unterstützung, Koordination, Abstimmung, inhaltliche Expertise,	100%	

Maßnahme Nummer:	8 – MASSNAHMENÄNDERUNG! Genehmigt im Schreiben vom 11.03.2019	
Titel der Maßnahme:	NEU: Sensibilisierung von KMU's für Schritte zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung wie Kostenreduktion durch Energieeinsparung, Entwicklung nachhaltiger klimaneutraler Produkte, ökologischer Fußabdruck. ALT: Unterstützung von Unternehmen durch Erstberatungen zur Optimierung von Energieverbrauch, Effizienzmaßnahmen und ökologischer marketingunterstützender Produktgestaltung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Sensibilisierung von 10 KMU's für Schritte zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung wie Kostenreduktion durch Energieeinsparung, Entwicklung nachhaltiger klimaneutraler Produkte, ökologischer Fußabdruck. Erstellung eines Informationsblattes. Durchführung von 10 Gesprächen mit KMU's. Erstellung eines Erhebungsbogens für Ersterfassungsdaten. <ul style="list-style-type: none"> 10 ausgefüllte Erhebungsbogen für Ersterfassungsdaten sind abgegeben. 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Erstellung eines Informationsblattes.	100%
	Durchführung von 10 Gesprächen mit KMU's, telefonisch oder in einem physischen Treffen.	100%
	Erstellung eines Erhebungsbogens für Ersterfassungsdaten.	100%
	10 ausgefüllte Erhebungsbogen für Ersterfassungsdaten sind abgegeben.	100%
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<p><i>Die bereits erarbeiteten Inhalte der Maßnahme 8 ALT (siehe Zwischenbericht) zählen auch zu den Inhalten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Aufgrund der Kürzung des Budgets für diese Maßnahme mussten neue Möglichkeiten der Durchführung recherchiert und analysiert werden. Die Durchführung der Kooperation mit der TU Graz und dem SPI Fußabdruck war aufgrund dessen nicht mehr möglich</i> <i>Die dadurch verursachten sehr aufwändigen Recherchen und Analysen haben zum „UMWELTDATEN-TOOL“ (Namensänderung auf „ESG-Cockpit“) geführt, www.esg-cockpit.com, das getestet wurde. Anhand des „Umweltdaten-Tools / ESG-Cockpit“, das in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt entstanden ist, können die Umwelt-auswirkungen von Betrieben analysiert werden. Im Sinne der Sustainable Development Goals SDGs kann über die Nachhaltigkeit des Unternehmens berichtet werden. Zahlreiche Auswertungen hinsichtlich Umweltmanagement, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Abfallwirtschaftskonzepten, o Lebenswegbetrachtung von Produkten, Berechnung von Treibhausgas-Emissionen mit Blickrichtung CO2-neutrale Produkte und Dienstleistungen sind mit dem Tool möglich.</i> <p><i>Durchgeführt wurden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Mehrfache Abstimmungen mit „UMWELTDATEN-TOOL“, akaryon GmbH</i> <i>Erstberatung am 09.08.2018, Fa Nidec Global Appliances Austria GmbH</i> <i>Informationsinserat in „der Woche“ am 12.12.2018</i> <p>In der Maßnahme 8 NEU wurden schließlich 10 Gespräche mit über die KEM – Gemeinden akquirierten 10 KMU's aus der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld geführt, in welchen eine Information und Sensibilisierung der/s KMU VertreterIn dafür, dass sich Schritte für eine nachhaltige</p>	

	<p>Unternehmensentwicklung in vielerlei Hinsicht lohnen, speziell die Möglichkeiten zur Unterstützung der Entwicklung nachhaltiger klimaneutraler Produkte und die Klimaauswirkungen des eigenen Unternehmens in Form einer Klimabilanzierung kennenzulernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tischlerei Thier, Druckerei Scharmer, M&H CNC Technik GmbH, Brandschutz Eibel GmbH, Restaurant Beim Borckenstein, Feistritzthaler E-Werk eGen, Einrichtungshaus Fürst Creativ, KPA Katzbeck Produktions GmbH Austria, Druckerei Schmidtbauer <p>Daher wurde das Interesse des Betriebes innerhalb der Ökoenergieregion Fürstenfeld abgefragt, eine dafür kostenlose Beratung zu Energieeinsparung, klimaneutrale Produktion, erneuerbare Energieversorgung, ... zu erhalten, die Betriebsdaten mit dem „ESG-Cockpit“ zu erfassen und zu analysieren, aus den Daten konkrete Maßnahmen zu entwickeln und die zugehörigen Fördermöglichkeiten aufzuzeigen.</p> <p>Bestand Interesse, wurde ein Termin vereinbart, an dem die Klimabilanzierung erklärt und vorgestellt und ein zuvor erarbeiteter Erhebungsbogen für die Eintragung von Ersterfassungsdaten ausgefüllt wurde. Die mit der Auswertung der Erhebungsbögen erfolgenden 10 kostenlosen Beratungen werden in der bereits genehmigten Weiterführungsphase III der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld durchgeführt.</p>		
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>Maßnahme 8</p>	<p>Erfüllungsgrad</p>	
	<p>8.1. Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket-Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept</p>	<p>100%</p>	
	<p>8.2. Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge</p>	<p>100%</p>	
	<p>8.3. Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...</p>	<p>100%</p>	

Maßnahme Nummer:	9		
Titel der Maßnahme:	Wir denken weiter – Entwicklung von Zukunftsstrategien und -projekten		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist die Entwicklung übergeordneter größerer Ideen in den Themenbereichen der KEM, die über die Möglichkeiten der KEM-Maßnahme und auch eines KEM-Leitprojektes hinausgehen. 1 Teilnahme / Einreichung in nationalen / internationalen Förder-schienen bzw. Aufbau größerer Kooperationen zu einem sich entwickelnden Thema in Abstimmung mit den Gemeinden		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung	
	1 Teilnahme / Einreichung in nationalen / internationalen Förder-schienen bzw. Aufbau größerer Kooperationen zu einem sich entwickelnden Thema in Abstimmung mit den Gemeinden	100% <ul style="list-style-type: none"> • Jänner 2018: Einreichung des Antrags „Auf dem Weg zu einem integrativen Geothermie-Bildungskompetenzzentrum Fürstenfeld (GEOKOMP FF)“ bei der FFG • Kooperationsaufbau mit dem Bildungsnetzwerk Geothermie Fürstenfeld mit 11 renommierten Institutionen • Kooperation mit BHAK Fürstenfeld –HAK Diplomarbeit zum Thema Geothermie und Präsentation am 23.10.2018 • Unterstützungserklärungen für das Projekt „GEO.MAT“ im Rahmen der Ausschreibung „Green Tech 100 - 1 Earth, 0 Carbon, 0 Waste“ des Zukunftsfonds Steiermark sowie des Klimaschutzfonds der Stadt Graz. Ziel ist die Untersuchung der Effizienzsteigerung tiefer hydrothormaler Geothermie-Systeme mit Absorptionstechnologien. • Angestrebte Kooperation „Geothermie-Modellregion Fürstenfeld – Phase 2 – Multimodale Infrastruktur- und Verkehrserschließung“ _2018 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Kooperationsaufbau und Einreichung des Antrags „Auf dem Weg zu einem integrativen Geothermie-Bildungskompetenzzentrum Fürstenfeld (GEOKOMP FF)“ bei der FFG, Projektnummer 15168978 – wurde leider abgelehnt. • Nach Projekt ablehnung durch FFG erfolgte Weiterentwicklung zu einem LEADER Projekt, Abstimmung der Inhalte, Adaptierung der Inhalte und Partner in mehreren Gesprächen und Terminen. Status: laufende Abstimmung mit Leader Region Thermenland-Wechselland • Für die Einreichung des FFG Antrags erfolgte mehrmalige Abstimmung und Kooperationsaufbau mit dem Bildungsnetzwerk Geothermie Fürstenfeld in dem sich aktuell folgende relevante, wichtige Institutionen befinden: <ul style="list-style-type: none"> • BG/BRG Fürstenfeld • Bauakademie Steiermark • ZIS FF, Zentrum Interkulturelle Studien Fürstenfeld • Technisches Büro für Hydrogeologie und Geothermie Bernd Böchzelt • QUA GmbH, Qualifizierungsagentur Oststeiermark • Impulsregion Fürstenfeld • Gartenbauschule Großwilfersdorf • HTL Weiz • Geosys GmbH • BHAK Fürstenfeld • Landwirtschaftskammer Steiermark • Aufgrund dessen entwickelte sich speziell eine intensive Kooperation mit BHAK Fürstenfeld – 3.7.2018 Abstimmungstermin mit Fr. Dir. Gruber und Erstellung einer HAK Diplomarbeit zum Thema Geothermie und Präsentation am 23.10.2018 		
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 9	Erfüllungsgrad
	9.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%

	9.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	9.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	
	9.4	InKind-Leistung: Fachliche Unterstützung, Koordination, Abstimmung, inhaltliche Expertise,	100%	

Maßnahme Nummer:	10		
Titel der Maßnahme:	Unterstützende Maßnahmen zur Belebung des inneren Ortskerns und dadurch Energieverbrauch, Kosten und Emissionen zu senken		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist Geschäftsflächen im Ortskern zur Verfügung zu stellen und aufrecht zu erhalten, den inneren Ortskern zu beleben. <ul style="list-style-type: none"> • Eine größere Info- und Diskussionsveranstaltung mit Experten mit Erfahrung in dieser Thematik • Entwicklung und Diskussion eines Fördermodells hinsichtlich Revitalisierung von Gebäuden im inneren Ortskern mit den Gemeinden • Längere Bewusstseinskampagne „Kauf im Ort“ mit Hinweis zu Energie und Klimaauswirkungen 		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung	
	Eine größere Info- und Diskussionsveranstaltung mit Experten mit Erfahrung in dieser Thematik	100% <ul style="list-style-type: none"> • 7.-16.03.2019: Fürstenfelder Fashionweek 2019 • 07. 03. 2019: KEM-Infoveranstaltung mit Gabriel Baradee 	
	Entwicklung und Diskussion eines Fördermodells hinsichtlich Revitalisierung von Gebäuden im inneren Ortskern mit den Gemeinden	100% <ul style="list-style-type: none"> • 2017: Entwicklung Konzept zur Unterstützung von sich in der Innenstadt Fürstenfeld in Leerflächen ansiedelnden Unternehmen durch KEM-Manager Mag. Robert Gether in Zusammenarbeit mit Stadtgemeinde Fürstenfeld (Infoblatt, Kundmachungen 2018 und 2019, Entwurf Fördermodell Digitaler Atlas Steiermark zum Fördermodell) • 25.10.18: Diskussion bei Kernteamtreffen mit Ergebnis: Gemeinden sehen Auftrag der Finanzierung dafür auf Landesebene • Mail-Newsletter, Info-Schwerpunkte zu relevanten Förderungen erfolgt 	
	Längere Bewusstseinskampagne „Kauf im Ort“ mit Hinweis zu Energie und Klimaauswirkungen:	100%: 6 Annoncen <ul style="list-style-type: none"> • 11-12 /2017: drei Annoncen in Woche Fürstenfeld, Druckfrisch, Fürstenfelder Nachrichten • 11-12 / 2018: drei Annoncen in Woche Fürstenfeld, Druckfrisch, Fürstenfelder Nachrichten 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	7.-16.03.2019: Fürstenfelder Fashionweek 2019 - größere Info- und Diskussionsveranstaltung mit Experten mit Erfahrung in dieser Thematik: <ul style="list-style-type: none"> • 07. 03. 2019: KEM-Infoveranstaltung mit Gabriel Baradee (nachhaltige Modeproduktion in Österreich) im Rahmen des Arbeitspakets 10 "Unterstützende Maßnahmen zur Belebung des inneren Ortskerns und dadurch Energieverbrauch, Kosten und Emissionen zu senken", Modehaus Roth, Hauptplatz 2 , 8280 Fürstenfeld <p>Zuvor erfolgten Diskussionen bzgl. Aufbau einer Kooperation mit Leader Projekt „Stadt und Land“ und Interreg Projekt „City Cooperation“.</p>		

	<p>Revitalisierungs-Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der KEM-Manager Mag. Robert Gether hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld in der 2. Jahreshälfte 2017 ein Konzept zur Unterstützung von Unternehmen, die sich in der Innenstadt in Leerflächen ansiedeln, entwickelt. Dabei geht es darum, jenen Unternehmen einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 3 Nettomonatsmieten - bei Vorhandensein bestimmter förderrelevanter Rahmenbedingungen - zu gewähren, die sich in der Innenstadt von Fürstenfeld längerfristig ansiedeln und somit zur Belebung des inneren Ortskerns beitragen und somit auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Diese Förderung wurde für 2 Jahre 2018-2019 durchgeführt und hatte schlussendlich zur Folge, dass 3 Geschäftsflächen an Unternehmen vermietet werden konnten, Fortsetzung wird beabsichtigt. Es liegen vor: Informationsblatt zum Fördermodell, Kundmachungen 2018 und 2019, Entwurf Fördermodell Digitaler Atlas Steiermark. • Diskussionsergebnis vom Kernteamtreffen am 25.10.2018: Die Bürgermeister sehen die Aufgabe der Ortskernrevitalisierung in den Händen der Gemeinden, wobei diese vorrangig Wohnraum schaffen können. Allerdings fehlt derzeit die finanzielle Unterstützung durch das Land Steiermark für den Ankauf und die Sanierung der leerstehenden Objekte. • Zum Thema Sanierungen bzw. Mustersanierungen wurden Mail-Newsletter bzw. Info-Schwerpunkte an die KEM Gemeinden adressiert, siehe M 11 Öffentlichkeitsarbeit und M 2 Nutzung von Förderungen. <p>Längere Bewusstseinskampagne „Kauf im Ort“ mit Hinweis zu Energie und Klimaauswirkungen - Inserate: prägnante Botschaften in regelmäßigen Abständen und geeigneten Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • drei Annoncen in Woche Fürstenfeld, Druckfrisch, Fürstenfelder Nachrichte, 11-12 /2017 • drei Annoncen in Fürstenfelder Nachrichten, Woche Fürstenfeld, Druckfrisch, 11-12 / 2018 • Kernteam- Besprechung auf Landesebene am 25.10.2018
--	--

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 10	Erfüllungsgrad	
	10.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	10.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	10.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	Strategische Öffentlichkeitsarbeit, Information und Bewusstseinsbildung – Info zu einzelnen Maßnahmen und übergeordnet zur KEM	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist es, durchgehend bestmöglich von den Maßnahmen und der KEM als solche zu berichten, zu informieren und einzuladen, in einer Form, die verständlich und gut lesbar für die Bevölkerung bzw. den spezifischen Zielgruppen nach Bedarf ist und dabei die Anzahlen und Fristen die unten in den Inhalten angegeben sind, einzuhalten. Übergeordnet wird durch die Öffentlichkeitsarbeit abgezielt auf die Bewusstseinsbildung und positive Verhaltensänderung.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Pressetermin mit Bürgermeister: 1 bis 3 mal pro Jahr, zu wichtigen passenden Anlässen, ortsbezogen Mail-Newsletter: 3 mal pro Jahr	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 5.10.2017: Pressegespräch zur Weiterführung II mit Fr. Lafer, erschienen in WOCHEN Fürstenfeld • 14.03.2018: Pressegespräch Bildungsstandort Energieoptimiertes Bauen und Erneuerbare Energie mit Bauakademie Steiermark – Österreichs PTS Lehrer zur Weiterbildung am Bildungsstandort • 26.2.2020: KEM-Pressetermin mit Info Schwerpunkt LED Optimierung Straßenbeleuchtung Gemeinde Ilz, Genehmigung WF III, alte und neue KEM Phase, Medienerscheinung in der WOCHEN und Druckfrisch • 15.11.2018: Mail-Newsletter an die Gemeinden mit Förderaufstellung vom Land Steiermark und Bundesförderungen für Privatpersonen • 12.12.2019: Erarbeitung und Aussendung Mail-Newsletter an die Gemeinden zu Invest-Förderungen für KEM • 12/2019: Woche Fürstenfeld :“Einstimmigkeit für das Monsterbudget“ • 14.05.2020: Infomail zur Klimabilanzierung an Gemeinden der KEM • 04.06.2020: Infomail zur KEM Förderung an Gemeinden • 01.07.2020: Infomail KEM Investitionsförderungen Stadtwerke FF • 14.07.2020: Mail-Newsletter zu KEM Investitionsförderungen an die KEM Gemeinden • 23.7.2020: Mail-Newsletter KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld Juli 2020 mit Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020, Thermische Gebäudesanierung für Betriebe, Klimabilanzierung... • 24.8.2020: Mail-Newsletter zur Covid 19 Investitionsprämie aws – austria wirtschaftsservice für Unternehmen • 30.09.2020: Mail-Newsletter an KEM Gemeinden zu aktuellen Fördermöglichkeiten <p>In dieser Maßnahme wurde in Abstimmung mit den KEM Gemeinden und Bürgermeistern der Fokus auf die Schaltung von zusätzlichen mehreren KEM relevanten Artikeln und Beiträgen in unterschiedlichen Medien gesetzt und auch durchgeführt, siehe Auflistung unten:</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	Medienerscheinungen, Öffentlichkeitsarbeit, Mail-Newsletter, ...: <ul style="list-style-type: none"> • 08/2017: Steiermark Magazin_1 • 08/2017: Steiermark Magazin_2 • 10/ 2017: Druckfrisch • 10/2017: meinbezirk.at • 11.10.2017: Woche Fürstenfeld • 11/2017: Meine Woche Fürstenfeld • 12/2017: Meine Woche Fürstenfeld • 12/ 2017: Fürstenfelder Nachrichten • 12/2017: Druckfrisch • 12/2017: Ilzer Marktblatt • 5.10.2017: Pressetermin zur Weiterführung II mit Fr. Lafer, erschienen in WOCHEN Fürstenfeld • 02/2018: Erarbeitung Überblick Gemeindezeitungen Erscheinungsdaten und Ansprechpersonen. 	

- 14.03.2018: Pressetermin Bildungsstandort Energieoptimiertes Bauen und Erneuerbare Energie mit Bauakademie Steiermark – Österreichs PTS Lehrer zur Weiterbildung am Bildungsstandort
- 04/2018: Medienscheinung zu Bildungsstandort Energieoptimiertes Bauen in Fürstenfelder Nachrichten und Stadtnachrichten Fürstenfeld
- 09./10.05.2018: Woche Fürstenfeld :“Heizen und Kühlen mit Geothermie“
- 08/2018: Fürstenfelder Nachrichten
- 09/2018: Gemeindeinfo Bad Blumau
- 10/2018: Fürstenfelder Nachrichten
- 10/2018: Loipersdorfer Gemeindeeinschaltung
- 10/2018: Druckfrisch Seite 14 :“E-via-Die Elektrorally geht vom 11.-13. Oktober in die vierte Runde“
- 10/2018: Druckfrisch Seite 15:“13. Oktober Mekka für Ökostrom-Fans in Fürstenfeld“
- 10/2018: Woche Fürstenfeld:“E-Mobilität auf Tour“
- 11/2018: Marktgemeinde Ils, Bürgermeisterinformation
- 15.11.2018: Mail-Newsletter an die Gemeinden mit Förderaufstellung vom Land Steiermark und Bundesförderungen für Privatpersonen
- 06.12.2018: Infoseite in der Regionalzeitung „Druckfrisch“ über LED Optimierung
- 03/2019: Einlageblatt zur Fashion Week Fürstenfeld
- 07 2019: Medienscheinung zu KEM AUDIT und PV Anlage Loipersdorf
- 24.08.2019: Meinbezirk.at
- 09/2019: Ilzer Merkblatt, ökologisch innovativ
- 09.10.2019: Artikel zu Geothermie und KEM in WOCHE Fürstenfeld und meinbezirk.at
- 10/2019: Inserat zur Schul- und Bildungsmesse 2019
- 10/2019: Gemeinde Zuhause Ausgabe 109
- 12.12.2019: Erarbeitung und Aussendung Mail-Newsletter an die Gemeinden zu Investförderungen für KEM
- 12.12.2019: Meine Woche Fürstenfeld
- 13.12.2019: Oststeiermark, Beitrag Geothermie
- 12/2019: Woche Fürstenfeld :“Einstimmigkeit für das Monsterbudget“
- 26.2.2020: KEM-Pressetermin mit Info Schwerpunkt LED Optimierung Straßenbeleuchtung Gemeinde Ilz, Genehmigung WF III, alte und neue KEM Phase, Medienscheinung in der WOCHE, Druckfrisch und MeinBezirk.at
- 27.02.2020: ORF Beitrag zur KEM
- 02.03.2020: meinbezirk.at
- 04.03.2020: KEM App
- 07.03.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark
- 12.03.2020: Woche Fürstenfeld
- 03/2020: KEM-Folder „Geothermie Modellregion Fürstenfeld“ wurde erstellt und an die Bildungseinrichtungen in der Region Fürstenfeld ausgeteilt.
- 27.05.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark
- 25.6.2020: Infomail KEM Investitionsförderungen an Stadtwerke FF
- 06/2020: Artikel „Bürgermeister der Region Fürstenfeld ziehen beim Klimaschutz an einem gemeinsamen Strang“, Druckfrisch
- 9.7.2020: Info-Artikel „LED Einsparung in Haushalten“ für Bevölkerung in Regionalzeitung „Druckfrisch“
- 9.7.2020: KEM-Info-Artikel „Hohe Förderungen – Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020“ für Bevölkerung in Regionalzeitung „Druckfrisch“
- 14.07.2020: Mail-Newsletter zu KEM Investitionsförderungen an die KEM Gemeinden
- 23.7.2020: Mail-Newsletter KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld Juli 2020 mit Raus aus Öl und Sanierungsoffensive 2020, Thermische Gebäudesanierung für Betriebe, ...
- 24.8.2020: Mail-Newsletter zur Covid 19 Investitionsprämie aw – austria wirtschaftsservice für Unternehmen
- 09/2020: KEM-Inserat zu aktuellen Förderungen in Fürstenfelder Nachrichten
- 30.09.2020: Mail-Newsletter zu „Klima- und Energiemodellregion Ökoenergieregion Fürstenfeld startet Pilotprojekt zur Klimabilanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen aus der Region“ im Rahmen EROM-INFO-MAIL
- Homepage Ökoregion Fürstenfeld
- Homepage EROM
- Facebookbeiträge

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 11	Erfüllungsgrad
	11.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%
	11.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%
	11.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%

Maßnahme Nummer:	12	
Titel der Maßnahme:	Bildungsstandort Energieoptimiertes Bauen und Erneuerbare Energie mit Bauakademie Steiermark	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist der weitere Ausbau und die Festigung des Bildungsstandorts. Energie-optimiertes Bauen und Erneuerbare Energie mit Bauakademie Steiermark in der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Energieeffizient Bauen – Praxiskurs mit begleitender Theorie“ für BaufacharbeiterInnen im Winter jeden Jahres	100%: Praxiskurs wurde im Kursprogramm 2017/18, 2018/19 und 2019/20 der Bauakademie in Fürstenfeld beworben und angeboten.
	Berufsorientierung für Schulen zu Lehrberufen: jährlich 10-15 PT-Schulen, künftig zusätzlich Ansprache speziell von NMS!	100%: Kontinuierliche Steigerung der Anzahl: 10-15 PT Schulen 2017/18, 12-17 PT Schulen 2018/19 und 19 PT Schulen 2019/20. Jeweils Montag bis Donnerstag, Vor- und nachmittags. Jeden Tag eine Schule.
	Sommer - „Haus – Bau – Spiel“ im Rahmen Fürstenfelder Ferienpass	100%: Kontinuierliche Durchführung im Sommer 2017 und 2018 und 2019 bei Fa. Heinrich Bau. 2020 wegen Covid 19 ausgefallen. Dafür im August 2020 „Projekt Berufsfindungsbegleitung“ mit steirischer volkswirtschaftlicher Gesellschaft
	1 Pressegespräch oder Presseausendung pro Jahr	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 14.03.2018 Pressegespräch PT LehrerInnen • 04/2018: Medienerscheinung Fürstenfelder Nachrichten • 04/2018: Medienerscheinung Stadtnachrichten Fürstenfeld • In jedem Jahr Medienankündigung „Haus – Bau – Spiel“ in den Fürstenfelder Medien • 3 malige Ankündigung Praxiskurs im Kursbuch der Bauakademie Steiermark in Papierform und online
	2017: Entwicklung und Angebotsdefinition neuer Kurs und Angebote für Volksschulen, eventuell auch für Kindergärten – Gemeinden sollen Interesse bekannt geben welche	100% Bauakademie Steiermark unterrichtet derzeit bereits 5-7 Kindergärten und 5-10 Volksschulen jährlich in der Steiermark. In Kindergärten findet z.B. Formgießen von Handabdrücken statt.
	Ausbildung von PTS LehrerInnen aus ganz Österreich am Bildungsstandort	100%: Wurde 2017 als auch von 12.-14.03.2018 als Ausbildung von 15-18 PTS LehrerInnen an der Bauakademie in der Stmk durchgeführt! Jeweils 2,5 Tage in Fürstenfeld.

Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Praxiskurs wurde im Kursprogramm 2017/18, 2018/19 und 2019/20 der Bauakademie in Fürstenfeld beworben und angeboten. • Medienerscheinungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 14.03.2018 Pressegespräch mit PT LehrerInnen ○ 04/2018: Medienerscheinung Fürstenfelder Nachrichten ○ 04/2018: Medienerscheinung Stadtnachrichten Fürstenfeld ○ In jedem Jahr Medienankündigung „Haus – Bau – Spiel“ in den Fürstenfelder Medien ○ 3 malige Ankündigung Praxiskurs im Kursbuch der Bauakademie Steiermark in Papierform und online Fürstenfelder Nachrichten 04/2018 und Stadtnachrichten Fürstenfeld • 2017 und 12.- 14.03.2018 Ausbildung von 15-18 PTS LehrerInnen am KEM Bildungsstandort Fürstenfeld durch die Bauakademie Steiermark • 14.03. 2018 Pressegespräch- Kursprogramm Energieeffizientes Bauen, Berufsorientierung Schulen und PTS LehrerInnen Ausbildung am KEM Bildungsstandort Fürstenfeld • 6.3.2018: Abstimmungs-Workshop Aktivitäten dieser Maßnahme mit Bauakademie Steiermark, Fr. Amtmann • 15.07.2020: Abstimmungs-Workshop mit Bauakademie Steiermark, Fr. Amtmann 		
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	Maßnahme 12	Erfüllungsgrad	
	12.1 Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	12.2 Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	12.3 Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	
	12.4 InKind-Leistung: Fachliche Unterstützung, Koordination, Abstimmung, inhaltliche Expertise,	100%	
	12.5 InKind-Leistung: Fachliche Unterstützung, Koordination, Abstimmung, inhaltliche Expertise,	100%	

Maßnahme Nummer:	13	
Titel der Maßnahme:	Koordination der Arbeitsstrukturen und des Kooperationsaufbaus intern und extern	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Zielgerichtete Besprechungen und Kooperationsaufbau der Gremien: Besprechungen der Partner der Arbeitsstrukturen, sowie Koordination der Management- und Entscheidungsstruktur	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Steuerungsteam-Treffen: <ul style="list-style-type: none"> • treffen größere Entscheidungen, strategische Planung • Bürgermeister bzw. Ansprechpartner pro Gemeinde 	100%: 28.03.2017, 11.01.2018, 2.7.2019 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des KEM Trägers Impulsregion Fürstenfeld, sowie am 08.08.2017 und am 03.12.2018 im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung des KEM Trägers Impulsregion Fürstenfeld
	Kernteam; Workshops nach Bedarf: <ul style="list-style-type: none"> • Detail-Planung und Abstimmung der operativen Tätigkeiten • Ansprechpartner der einzelnen Gemeinden nach Bedarf 	100%: 25.10.2018 in Bad Blumau 09.05.2019: Altenmarkt bei Fürstenfeld
	Management Team - Treffen; zusätzlich laufender Kontakt nach Bedarf: <ul style="list-style-type: none"> • Abwicklung und Umsetzung 	100% <ul style="list-style-type: none"> • 10.10.2017 • 12.12.2017 • 18.12.2017 • 4.2.2018 • QM: 16.1.2018 • 16.2.2018 • 6.3.2018 • 26.3.2018 • 2.7.2018 • 17.9.2018 • 26.11.2018 • 14.12.2018 • 4.2.2019 • 18.02.2019 • 27.5.2019 • KEM Audit: 3.7.2019 • 27.8.2019 • 20.9.2019 • 2.10.2019 • 25.11.2019 • 12.12.2019 • 28.01.2020 • 20.5.2020 • 9.7.2020 • 26.8.2020 • 17.9.2020
	Kooperationsaufbau mit anderen KEM's	100% <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Teilnahme an KEM Haupt- und Fachveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • KEM Fach- und Hauptveranstaltungen: 10./11.05.2017 1.KEM-FV 2017 Almenland / 14./15.11.2017 KEM-Hauptveranstaltung Alpbach / 16./17.05.2018 1.KEM-FV 2018 Traunviertler Alpenvorland (Kremsmünster) / 02./03.10.2018 KEM-Hauptveranstaltung Waidhofen an der Ybbs / 28./29.11.2018 2.KEM-FV 2018 Stubenberg

		<ul style="list-style-type: none"> • 19./20.03.2019 1.KEM-FV 2019 Stiefingtal / 4./5.6.2019 KEM-Hauptveranstaltung Zwentendorf / 15./16.10.2019 2. KEM-FV Traunsteinregion Vorchdorf / 30.6.2020 1. KEM-FV Online / 29.9.2020 KEM-HV Online • KEM QM Abstimmung, Graz, 16.01.2018 • Kooperations-Exkursion „Sanierung und Neubau öffentlicher Gebäude“ am 7.11.2017 • Kooperation durch Teilnahme an B772078 „K&E Leitprojekt - Speicherstudie - Machbarkeitsstudie eines Batteriespeichers für e-Ladestationen in der KEM Energiekultur Kulmland am yes Nahversorger Center Ilztal“
--	--	--

Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<p>Siehe Meilensteine oben.</p> <p>Kooperationsaufbau mit anderen KEM Regionen (Entwicklung gemeinsamer Aktivitäten, Leitprojekte, ...), Entwicklung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Best Practice Exkursion „Sanierung und Neubau öffentlicher Gebäude“, (mit KEM Energie Erlebnisregion Hügelland, KEM Grünes Band Südsteiermark) am 7.11.2017 <p>Projektpartner in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B772078 „K&E Leitprojekt - Speicherstudie - Machbarkeitsstudie eines Batteriespeichers für e-Ladestationen in der KEM Energiekultur Kulmland am yes Nahversorger Center Ilztal“ (mit KEM Energiekultur Kulmland, KEM Grünes Band Südsteiermark) 2018/2019 <p>Ebenso wurde jährlich als Leistung die Datenerhebung für und die Erstellung der Erfolgsdokumentation durchgeführt.</p>
--	---

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		Maßnahme 13	Erfüllungsgrad	
	13.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	13.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	13.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	

Maßnahme Nummer:	14	
Titel der Maßnahme:	Bewerbung und Vermarktung des Standortes Impulsregion Fürstenfeld als Geothermie-Region	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Ziel ist die Bewerbung und Vermarktung des Standortes Impulsregion Fürstenfeld als Geothermie-Region, so dass Unterstützung geleistet wird für die Identifikation der Region und der Gemeinden mit diesem Thema, für Bewusstseinsbildung (z.B. bei Häuslbauern) und für die Realisierung von Betriebsansiedlungen und des Ausbaus der Fernwärme.	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Folder erstellen zum Thema Geothermie	100%: KEM-Folder „Geothermie Modellregion Fürstenfeld“ erstellt
	Schaltung von Inseraten in Medien	100% <ul style="list-style-type: none"> • 8/2017: Steiermarkmagazin: „Geothermiemodellregion Fürstenfeld“ • 10/2017: Meinbezirk.at / Woche Fürstenfeld: „Am Puls der Zeit mit der Ökoregion Fürstenfeld“ • 09/10 052018: WOCHEN FF: „Heizen und Kühlen mit Geothermie“ • 24.08.2019: Meinbezirk.at: „Ökologisch und innovativ“ • 09.10.2019: Meinbezirk.at: „Breitenwirkung für das Klima“ • 09.10.2019: Woche Fürstenfeld: „Breitenwirkung für das Klima“ • 13.12.2019: Oststeiermark: „Stadt gründet mit Partner einen Geothermie Betrieb“ • 12/2019: Woche Fürstenfeld: „Einstimmigkeit für das Monsterbudget“ • 27.02.2020: ORF: „Region Fürstenfeld plant Geothermie Projekte“ • 02.03.2020: Meinbezirk.at: „Alternative Energie“ • 07.03.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark: „Nachhaltige Ökoprojekte geplant“ • 12.03.2020: Woche Fürstenfeld: „Region macht sich klimafit“ • 27.05.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark: „Wie die Hilfe vom Bund in den Orten ankommt“
	1 Inforeveranstaltung zu Geothermie	100%: 23.10.2018: Durchführung einer „Informationsveranstaltung Geothermie“ durch die HAK Fürstenfeld in Kooperation mit der KEM
	Imagekampagne (im Zuge der Veranstaltung)	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 04 – 11 2018: Durchführung einer Diplomarbeit durch die HAK Fürstenfeld zum Thema der Maßnahme! • Zahlreiche Inserate und Medienercheinungen zum Thema Geothermie Region, siehe oben bzw. unter M11 Öffentlichkeitsarbeit
Konzept bzw. Projektentwicklung zu Branding der Gemeinden der Region, zur Untersuchung der Möglichkeiten einen Cluster und Campus aufzubauen	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 04 – 11 2018: Durchführung einer Diplomarbeit durch die HAK Fürstenfeld zum Thema der Maßnahme! • Weiters erfolgte mit Unterstützung der KEM die Gründung der Fürstenfelder Geothermie GmbH als wesentlicher Schritt dafür, siehe unten 	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	032020: KEM-Folder „Geothermie Modellregion Fürstenfeld“ wurde erstellt und an die Bildungseinrichtungen in der Region Fürstenfeld ausgeteilt. Schaltung von Inseraten in Medien bzw. erschienenen Artikeln zum Thema Geothermie Region: <ul style="list-style-type: none"> • 8/2017: Steiermarkmagazin: „Geothermiemodellregion Fürstenfeld“ 	

- 10/2017: Meinbezirk.at / Woche Fürstenfeld: „Am Puls der Zeit mit der Öko-region Fürstenfeld“
- 09/10 052018: WOCHEN FF: „Heizen und Kühlen mit Geothermie“
- 24.08.2019: Meinbezirk.at: „Ökologisch und innovativ“
- 09.10.2019: Meinbezirk.at: „Breitenwirkung für das Klima“
- 09.10.2019: Woche Fürstenfeld: „Breitenwirkung für das Klima“
- 13.12.2019: Oststeiermark: „Stadt gründet mit Partner einen Geothermie Betrieb“
- 12/2019: Woche Fürstenfeld: „Einstimmigkeit für das Monsterbudget“
- 27.02.2020: ORF: „Region Fürstenfeld plant Geothermie Projekte“
- 02.03.2020: Meinbezirk.at: „Alternative Energie“
- 07.03.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark: „Nachhaltige Ökoprojekte geplant“
- 12.03.2020: Woche Fürstenfeld: „Region macht sich klimafit“
- 27.05.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark: „Wie die Hilfe vom Bund in den Orten ankommt“

1 Infoveranstaltung zu Geothermie am 23.10.2018: Durchführung einer „Informationsveranstaltung Geothermie“ durch die HAK Fürstenfeld in Kooperation mit der KEM

Imagekampagne im Zuge der Veranstaltung und von 04 – 11 2018 im Rahmen der Durchführung einer Diplomarbeit durch die HAK Fürstenfeld zum Thema der Maßnahme!

Konzept bzw. Projektentwicklung zu Branding der Gemeinden der Region, zur Untersuchung der Möglichkeiten einen Cluster und Campus aufzubauen:

Wurde ebenfalls in der Durchführung einer Diplomarbeit durch die HAK Fürstenfeld zum Thema der Maßnahme mitbetrachtet.

Weiters erfolgte mit Unterstützung der KEM die Gründung der Fürstenfelder Geothermie GmbH als wesentlicher Schritt dafür:

Fürstenfelder Geothermie GmbH

Auch aufgrund der Aktivitäten der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld - insbesondere in den letzten 5 Jahren betreffend dem regionalen Stärkefeld Geothermie - wurde zwischen der Stadtgemeinde Fürstenfeld und der Muttergesellschaft der Frutura Thermalgemüsewelt – der DOL Dörrobstland Vertriebs GmbH – eine langfristige Kooperation gestartet, die darauf abzielt, die hohen regionalen Potentiale an Tiefer Geothermie für eine zukünftige Energieversorgung durch Geothermie in Fürstenfeld nutzbar zu machen. Hierfür wurde im 1. Schritt im Mai 2020 die Fürstenfelder Geothermie GmbH gegründet, deren Stammkapital in der Höhe von € 500.000 je zur Hälfte von den beiden Gesellschafter Stadtgemeinde Fürstenfeld (Sacheinlage von 2 Grundstücken zum Zwecke von 2 Geothermie-Bohrungen im Wert von insgesamt € 250.000.-) und der DOL Dörrobstland Vertriebs GmbH (Bareinlage in der Höhe von € 250.000.-) eingebracht wurde. Im 2. Schritt seit Sommer 2020 werden aktuell detaillierte geologische Erhebungen und weitere notwendige Projektentwicklungen (Planungen, Verfahrensvorbereitungen etc.) durchgeführt. Kurz- bis mittelfristiges Ziel sowohl für die Stadtgemeinde Fürstenfeld als auch für die DOL Dörrobstland Vertriebs GmbH ist es

- a.) Die Versorgung der Kunden der Fürstenfelder Biofernwärme GmbH aus Geothermie mit einem vereinbarten Wärmebezug von 3 MW
- b.) Die Fa. Frutura Thermalgemüsewelt am zukünftigen Standort in Fürstenfeld mit Energie aus Geothermie zu versorgen
- c.) weitere Betriebsansiedlungen durch die Möglichkeit zur Energie-Versorgung aus Geothermie forcieren zu können

Die KEM Ökoenergieregion hat in diesem Prozess insbesondere dazu beigetragen, dass das Thema und die Möglichkeiten zur Nutzung der Geothermie insbesondere bei Entscheidungsträger der Stadtgemeinde Fürstenfeld Anklang findet und dass die Stadtgemeinde Fürstenfeld bereit ist, entsprechende Einlagen in die neu gegründete Fürstenfelder Geothermie GmbH zu leisten.

Fürstenfeld, September 2020

ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS- INDIKATOR(EN) DER MAßNAH- MEN ENTSPRECHEND EIN- REICHFORMULAR		Maßnahme 14	Erfüllungsgrad	
	14.1	Hauptsächlich Personalkosten, Reisekosten und Sachkosten für Arbeitspaket- Steuerung, Modellregionsmanagement, Projekt-, Prozess- u. Veranstaltungsmanagement, Abstimmung Region u. Auftraggeber, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Fortführungs-Konzept	100%	
	14.2	Drittkosten für fachliche, technische Begleitung und Unterstützung in der Abwicklung der Maßnahme, zahlenmäßige Aus- u. Bewertung aller Schritte und Arbeitspakete, Unterstützung in Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit Region, Vernetzung u. Kooperationsaufbau, Wartung Homepagebeiträge	100%	
	14.3	Sach- und Drittkosten für Medienkooperation, Infomaterialien, Pressegespräche, Verpflegung, Infofolder, ...	100%	

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Schriftliche Darstellung eines umgesetzten Best Practice Beispiels¹ innerhalb der Aktivitäten der vorliegend beschriebenen Phase der Klima- und Energie-Modellregion, mit dem die Modellhaftigkeit der Region unterstrichen wird. Es darf sich NICHT um Mustersanierungsprojekte oder Leitprojekte handeln. Das Projektbeispiel wird unter Best-Practice Beispiele auf der Website www.klimaundenergiemodellregionen.at veröffentlicht.



Fotocredit: Frutura Thermal Gemüsewelt

Projekttitel: Bewerbung und Vermarktung des Standortes Impulsregion Fürstenfeld als Geothermie-Region, Maßnahme 14

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Ökoenergieregion Fürstenfeld

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung (max. 5 Zeilen):

Ziel ist die Bewerbung und Vermarktung des Standortes Impulsregion Fürstenfeld als Geothermie-Region, so dass Unterstützung geleistet wird für die Identifikation der Region und der Gemeinden mit diesem Thema, für Bewusstseinsbildung (z.B. bei Hausbauern) und für die Realisierung von Betriebsansiedlungen und des Ausbaus der Fernwärme.

Projektkategorie:

(bitte wählen Sie zwischen folgenden 6 Kategorien: zu den Hauptkriterien können auch Unterebenen angegeben werden: 1. Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser, Sonstiges), 2. Energieeffizienz (Industrie, KMU und Privat), 3. Mobilität (Öff. Verkehr, Elektro-Mobilität, Radverkehr, zu Fuß gehen, Sonstiges), 4. Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung, 5. Öffentliche Beschaffung, 6. Raumplanung/Bodenschutz)

1. Erneuerbare Energien (Geothermie) 2. Energieeffizienz (Industrie, KMU und Privat), 4. Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Ansprechperson (sollte in diesem Fall Modellregions-Manager/in sein):

Name: Mag. Robert Gether, MBA

¹ Information: Daten werden auf der Homepage der Klima- und Energie-Modellregionen unter „Best Practice“ präsentiert.

E-Mail: robert.gether@impulsregion.at

Tel.: +43 (0)664 / 9692890

Weblink: Modellregion oder betreffende Gemeinde:

<http://www.oekoenergieregion.at/>

Persönliches Statement des Modellregions-Manager (sollte projektbezogen und nicht Modellregionen- spezifisch sein (max. 5 Zeilen):

Die Energieversorgung aus Erneuerbaren Energien ist ein globaler Wertewandel, der bereits voll im Gange ist. Und hier hat die KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld mit den hohen Potentialen an Geothermie viel zu bieten. Konkret ist Fürstenfeld der Hotspot für Tiefe Geothermie in Österreich, die Entwicklung des Thermentourismus in der Region Fürstenfeld in den letzten 5 Jahrzehnten ist ein Beleg dafür. Jetzt gilt es, zum einen die Potentiale der Geothermie in der Region bewusst zu machen und zum anderen fruchtbringende Aktivitäten zur Nutzung der geothermischen Potentiale zu setzen.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

(Inwiefern wurden messbare Ziele festgelegt? Nach welchen Erfolgsfaktoren wurde die Erreichung der Ziele überprüft?)

Folgende messbare Ziele wurden festgelegt:

Folder Erstellung

Schaltung von Inseraten in Medien

1 Infoveranstaltung zu Geothermie

Imagekampagne (auch im Zuge der Veranstaltung)

Konzept bzw. Projektentwicklung zu Branding der Gemeinden und der Region, zur Untersuchung der Möglichkeiten einen Cluster und Campus aufzubauen

Ablauf des Projekts:

(Wann war Projektbeginn u. gab es eine Vorlaufzeit? Wie wurde das Projekt begonnen? Wer waren die ersten Ansprechpartner? Wie wurde das Projekt umgesetzt (Meilensteine)? Wurden Experten in das Projekt miteinbezogen und welche? Wann wurde das Projekt abgeschlossen bzw. bis wann soll das Projekt laufen?)

Das Projekt war eingebettet in eine regional äußerst wichtige strategische Ausrichtung – dem Aufbau und der Etablierung einer Geothermie Modellregion im Rahmen der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld.

Geothermie ist ein zentrales Thema in der Ökoenergieregion Fürstenfeld und hat bereits jahrelange Geschichte. Man wollte im Rahmen dieser Maßnahme / dieses Projektes damit auch in die Zukunft schauen und Geothermie zum einen energetisch stärker nutzen, sich aber auch mit diesem Thema stärker als Region positionieren.

Hier eine Übersicht über den Ablauf des Projektes, diesbezügliche Aktivitäten bzw. Motivationen zum Thema Geothermie mehr zu tun:

- Nutzen für Betriebsansiedlungszwecke
 - Infoarbeit durch Folder (technisch orientiert)
 - Inserate in Medien
- Mögliche Einbindung der Stadt aufgrund des Vorhandenseins eines städtischen Bohrloches -> Montanuni Leoben forschte daran warum die städtische Geothermie nicht funktioniert
- Generelle Bearbeitung des Themas -> Positionierung als Geothermie-Region
 - Einzige steirische Region wo Geothermie – also heißes Thermalwasser aus dem Erdinneren durch wasserführende Gesteinsschichten – so stark vorhanden ist, dass es nutzbar gemacht werden konnte -> siehe Thermen, Speltenbacher Heil- und Frutura
 - Erstellung einer Kampagne und deren Umsetzung (Image)
 - 1 Infoveranstaltung zu Geothermie
 - Jeder redet davon, was ist das?
 - „Geothermie -> Segen der Region“
 - Geothermie als Wärmequelle für das Eigenheim
 - Imagekampagne (auch im Zuge der Veranstaltung)
 - Konzept zu Branding der Gemeinden und der Region
- Forcierung des Themas Geothermie-Cluster

- O Konzepterstellung zu Aufbau einer Clusters
- O Welche Beteiligten hätten Interesse
- Forcierung des Themas Geothermie-Campus
 - O Konzepterstellung wie das Thema Geothermie verstärkt in den Bildungsinstitutionen verankert werden kann -> insbesondere Bauakademie Steiermark (am Bildungsstandort Energieoptimiertes Bauen und Erneuerbare Energie)
- Projektentwicklung: Nationale und internationale Förderschienen versuchen aufzumachen

Konkret wurden folgende messbare Ziele / Meilensteine festgelegt:

- O Folder Erstellung
- O Schaltung von Inseraten in Medien
- O 1 Infoveranstaltung zu Geothermie
- O Imagekampagne (auch im Zuge der Veranstaltung)
- O Konzept bzw. Projektentwicklung zu Branding der Gemeinden und der Region, zur Untersuchung der Möglichkeiten einen Cluster und Campus aufzubauen

Angabe bzw. Abschätzung der Kosten und Einsparungen in EUR:

(Summe + Angabe des Zeitraums in Monaten) Mit welchen Geldmitteln wurde das Projekt finanziert (Förderungen des Landes, der EU, etc. genutzt Welche finanzielle Vorteile erwarten Sie bzw. wann amortisiert sich das Projekt?)

Das Projekt wurde im Rahmen der Maßnahme 14 vom Klima- und Energiefonds und von den Gemeinden der KEM Region finanziert. Durch die vielseitigen Aktivitäten im Rahmen dieser Maßnahme wurden zahlreiche weitere Vorhaben und Teilprojekte angestoßen, deren monetäre Bewertung nicht seriös möglich ist. Unter Anderem ist dieses Projekt zu einem großen Teil auch im Bereich Bewusstseinsbildung angesiedelt und kann deshalb nicht monetär bewertet werden.

Nachweisbare CO₂-Einsparung in Tonnen:

Aufgrund der nicht abschätzbaren Folgewirkungen ist eine Angabe sehr schwierig.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

(Inwiefern wurden welche Projektziele erreicht? Hat dieses Projekt an Wettbewerben teilgenommen oder sonstige Preise gewonnen? Wurde es in Medien / auf Homepages dargestellt? Wurde das Projekt der Bevölkerung vorgestellt und wie wurde es von ihr aufgenommen? Wo hat es Probleme oder Hindernisse gegeben?)

Alle Projektziele wurden vollständig zu 100% erreicht:

O Folder Erstellung:

- KEM-Folder „Geothermie Modellregion Fürstenfeld“ erstellt!

O Schaltung von Inseraten in Medien – Siehe Maßnahme Öffentlichkeitsarbeit M 11 oder 14 Geothermie:

- 8/2017: Steiermarkmagazin: „Geothermiemodellregion Fürstenfeld“
- 10/2017: Meinbezirk.at / Woche Fürstenfeld: „Am Puls der Zeit mit der Ökoregion Fürstenfeld“
- 09/10 052018: WOCHE FF: „Heizen und Kühlen mit Geothermie“
- 24.08.2019: Meinbezirk.at: „Ökologisch und innovativ“
- 09.10.2019: Meinbezirk.at: „Breitenwirkung für das Klima“
- 09.10.2019: Woche Fürstenfeld: „Breitenwirkung für das Klima“
- 13.12.2019: Oststeiermark: „Stadt gründet mit Partner einen Geothermie Betrieb“
- 12/2019: Woche Fürstenfeld: „Einstimmigkeit für das Monsterbudget“
- 27.02.2020: ORF: „Region Fürstenfeld plant Geothermie Projekte“
- 02.03.2020: Meinbezirk.at: „Alternative Energie“
- 07.03.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark: „Nachhaltige Ökoprojekte geplant“
- 12.03.2020: Woche Fürstenfeld: „Region macht sich klimafit“
- 27.05.2020: Kleine Zeitung Oststeiermark: „Wie die Hilfe vom Bund in den Orten ankommt“

O 1 Infoveranstaltung zu Geothermie

- 23.10.2018: Durchführung einer „Informationsveranstaltung Geothermie“ durch die HAK Fürstenfeld in Kooperation mit der KEM

O Imagekampagne (auch im Zuge der Veranstaltung):

- 04 – 11 2018: Durchführung einer Diplomarbeit durch die HAK Fürstenfeld zum Thema der Maßnahme!
- Zahlreiche Inserate und Medienerscheinungen zum Thema Geothermie Region, siehe oben bzw. unter M11 Öffentlichkeitsarbeit

O Konzept bzw. Projektentwicklung zu Branding der Gemeinden und der Region, zur Untersuchung der Möglichkeiten einen Cluster und Campus aufzubauen

- 04 – 11 2018: Durchführung einer Diplomarbeit durch die HAK Fürstenfeld zum Thema der Maßnahme!

- Weiters erfolgte mit Unterstützung der KEM die Gründung der Fürstenfelder Geothermie GmbH als wesentlicher Schritt dafür, siehe hier Kurzbeschreibung der Fürstenfelder Geothermie GmbH:
 - Auch aufgrund der Aktivitäten der KEM Ökoenergieregion Fürstenfeld - insbesondere in den letzten 5 Jahren betreffend dem regionalen Stärkefeld Geothermie - wurde zwischen der Stadtgemeinde Fürstenfeld und der Muttergesellschaft der Frutura Thermalgemüsewelt – der DOL Dörrobstland Vertriebs GmbH – eine langfristige Kooperation gestartet, die darauf abzielt, die hohen regionalen Potentiale an Tiefer Geothermie für eine zukünftige Energieversorgung durch Geothermie in Fürstenfeld nutzbar zu machen. Hierfür wurde im 1. Schritt im Mai 2020 die Fürstenfelder Geothermie GmbH gegründet, deren Stammkapital in der Höhe von € 500.000 je zur Hälfte von den beiden Gesellschafter Stadtgemeinde Fürstenfeld (Sacheinlage von 2 Grundstücken zum Zwecke von 2 Geothermie-Bohrungen im Wert von insgesamt € 250.000.-) und der DOL Dörrobstland Vertriebs GmbH (Bareinlage in der Höhe von € 250.000.-) eingebracht wurde. Im 2. Schritt seit Sommer 2020 werden aktuell detaillierte geologische Erhebungen und weitere notwendige Projektentwicklungen (Planungen, Verfahrensvorbereitungen etc.) durchgeführt. Kurz- bis mittelfristiges Ziel sowohl für die Stadtgemeinde Fürstenfeld als auch für die DOL Dörrobstland Vertriebs GmbH ist es
 - a.) Die Versorgung der Kunden der Fürstenfelder Biofernwärme GmbH aus Geothermie mit einem vereinbarten Wärmebezug von 3 MW
 - b.) Die Fa. Frutura Thermalgemüsewelt am zukünftigen Standort in Fürstenfeld mit Energie aus Geothermie zu versorgen
 - c.) weitere Betriebsansiedlungen durch die Möglichkeit zur Energie-Versorgung aus Geothermie forcieren zu können
 - Die KEM Ökoenergieregion hat in diesem Prozess insbesondere dazu beigetragen, dass das Thema und die Möglichkeiten zur Nutzung der Geothermie insbesondere bei Entscheidungsträger der Stadtgemeinde Fürstenfeld Anklang findet und dass die Stadtgemeinde Fürstenfeld bereit ist, entsprechende Einlagen in die neu gegründete Fürstenfelder Geothermie GmbH zu leisten.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

(Was ist im Rahmen der Projektabwicklung besonders gut gelaufen? – Was können sich andere Gemeinden abschauen? Hat das Projekt andere positive Effekte mit sich gebracht? Hat es Folgeaktivitäten bewirkt? Auf was sollten andere Gemeinden besonders achten, welche Fehler sollten sie vermeiden?)

Äußerst gut gelungen ist es aufgrund der Unterstützung der KEM Maßnahme die Netzwerkaktivitäten wirklich in konkrete Umsetzungen münden zu lassen. Hier ist sicherlich vor Allem die Gründung der Fürstenfelder Geothermie GmbH zu nennen.

Darüber hinaus gab es zahlreiche Aktivitäten, weitere Projektkooperationen einzugehen um das breite Thema Geothermie in der Region Fürstenfeld weiter zu untersuchen, zu promoten und zu etablieren:

- Entwicklung, Kooperationsaufbau und Einreichung des Antrags „Auf dem Weg zu einem integrativen Geothermie-Bildungskompetenzzentrum Fürstenfeld (GEOKOMP FF)“ bei der FFG, Projektnummer 15168978 – wurde leider abgelehnt.
- Nach Projektablehnung durch FFG erfolgte Weiterentwicklung zu einem LEADER Projekt, Abstimmung der Inhalte, Adaptierung der Inhalte und Partner in mehreren Gesprächen und Terminen. Status: laufende Abstimmung mit Leader Region Thermenland-Wechselland
 - • Kooperationsaufbau mit dem Bildungsnetzwerk Geothermie Fürstenfeld mit 11 renommierten Institutionen
 - Für die Einreichung des FFG Antrags erfolgte mehrmalige Abstimmung mit dem Bildungsnetzwerk Geothermie Fürstenfeld in dem sich aktuell folgende relevante, wichtige Institutionen befinden:
 - BG/BRG Fürstenfeld
 - Bauakademie Steiermark
 - ZIS FF, Zentrum Interkulturelle Studien Fürstenfeld
 - Technisches Büro für Hydrogeologie und Geothermie Bernd Böchzelt
 - QUA GmbH, Qualifizierungsagenutr Oststeiermark
 - Impulsregion Fürstenfeld
 - Gartenbauschule Großwilfersdorf
 - HTL Weiz
 - Geosys GmbH
 - BHAK Fürstenfeld
 - Landwirtschaftskammer Steiermark
 - Aufgrund dessen entwickelte sich speziell eine intensive Kooperation mit BHAK Fürstenfeld – 3.7.2018 Abstimmungstermin mit Fr. Dir. Gruber und Erstellung einer HAK Diplomarbeit zum Thema Geothermie und Präsentation am 23.10.2018
 - Unterstützungserklärungen für das Projekt „GEO.MAT“ im Rahmen der Ausschreibung „Green Tech 100 - 1 Earth, 0 Carbon, 0 Waste“ des Zukunftsfonds Steiermark sowie des Klimaschutzfonds der Stadt Graz. Ziel ist die Untersuchung der Effizienzsteigerung tiefer hydrothermalen Geothermie-Systeme mit Absorptionstechnologien.

- Angestrebte Kooperation „Geothermie-Modellregion Fürstenfeld – Phase 2 – Multimodale Infrastruktur- und Verkehrserschließung“_2018

Motivationsfaktoren:

(Angabe von ähnliche Projekten (andere Gemeinden), Kooperationspartner, Webadressen)

Ähnliche Projekte die den Aufbau und die Etablierung von Geothermie Regionen als KEM als Zielsetzung haben, sind nicht bekannt. Regionen die ausserhalb von Österreich Ähnliches vorhaben sind sicherlich die Region München.

Projektrelevante Webadresse:

(Angabe der Webadresse des Projektes oder Plattform, wo dieses Projekt präsentiert wird.)

<http://www.oekoenergieregion.at/> <http://www.impulsregion.at>